



## Ingenieur der Fahrzeugtechnik

Besonders Autos haben es dir angetan. Am liebsten bastelst du an deinem oder Papas Wagen herum. Du weißt genau, welche Anzeigen du bei einem Problem kontrollieren musst und welche Checks du unter der Fahrzeughaut zu machen hast. In Sachen Autos bist einfach ein Vollprofi. Aber auch Schienenfahrzeuge faszinieren dich. Am liebsten würdest du dein Traumauto selbst entwickeln, planen, konstruieren und auch bauen.

### Studium

Die Regelstudienzeit beträgt je nach Universität oder Fachhochschule sechs bis sieben Semester. Aufgrund des hohen Praxisbezugs einiger Hochschulen, wird ein berufsbezogenes Praktikum verlangt. In einigen Fällen wird innerhalb des Studiums ein Praxissemester in einem Betrieb absolviert. Hier kann das theoretische Wissen in der Praxis angewandt werden. Zu den Grundlagen des Fahrzeugbaustudiums gehören naturwissenschaftliche Fächer wie Mathematik und Physik. Daneben gehören Vorlesungen wie Werkstoffkunde, Mechanik, Konstruktion, Thermodynamik (Verbrennungsmotoren) u. a. in den Stundenplan.

### Berufsbild

Die Schätzungen von Fachleuten haben ergeben, dass der Bedarf an Ingenieurinnen und Ingenieuren in der Fahrzeugtechnik auch in den nächsten Jahren ein enormes Potential bietet. Das betrifft nicht nur die Automobilhersteller, sondern auch insbesondere die Zulieferindustrie. In den heute vernetzten Strukturen, welche die Globalität erzwingt, werden Ingenieurinnen der Fahrzeugtechnik gefordert. Du kannst also in dieser Branche durchstarten!

Ingenieure und Ingenieurinnen der Fahrzeugtechnik entwickeln und konstruieren Straßen- und Schienenfahrzeuge für den Personen- und Güterverkehr. Auch die Fertigung und der Vertrieb von Fahrzeugen oder von Fahrzeugkomponenten gehören zu ihrem Tätigkeitsgebiet.

Sie arbeiten in erster Linie in Konstruktions- und Produktionsabteilungen des Fahrzeugbaus und deren Zulieferindustrie. Außerdem sind sie bei Herstellern von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen, in Ingenieurbüros für technische Fachplanung oder als Sachverständige beschäftigt. Auch technische Überwachungsvereine, die Forschung und Entwicklung oder Hochschulen eröffnen Tätigkeitsfelder.

### Voraussetzungen

Du benötigst die Fachhochschul- oder Hochschulreife sowie ein großes Interesse an Naturwissenschaft und Technik. Und natürlich das Interesse an Fahrzeugen aller Art sowie die Bereitschaft einen zukunftsorientierten Studiengang zu belegen und für diesen zu lernen.

Quellen und Links zum Weiterlesen:

<http://www.vdi-jutec.de>

<http://www.fzt.haw-hamburg.de>

<http://berufenet.arbeitsagentur.de>



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft und Arbeit



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit  
und Verbraucherschutz



Europäische Union  
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft